

Online-Berechnung Ihrer Produktionskosten unter www.swissmilk.ch/kostenrechner



Berechnung Deckungsbeitrag Milchviehhaltung		Meine Resultate		ART Referenzwerte 2008			
Informationen zum Betrieb		Jahr 2008		Bewirtschaftung OLN Zone Tal Vergleichsgruppen obere 25% VDB			
Landwirtschaftliche Nutzfläche	ha	30.10		25.91			
Rindvieh GVE des Betriebszweiges	RIGVE	40.1		32.0			
Kühe	Anzahl	32	In % der RIGVE	79.8			
Milch vermarktet	kg	245000	Milchleistung pro Kuh	8500			
Milch Innerbetrieblich eingesetzt	kg	27000					
Deckungsbeitragsberechnung		Betrieb	pro kg Milch	pro RiGVE	pro RiGVE	Differenz	Abweichung
Leistung Milch	Fr.	190400	0.70	4748.13	5228.00	-479.87	-9 %
Leistung Tiere	Fr.	13400	0.05	334.16	921.00	-586.84	-64 %
Sonstige Leistungen	Fr.	3600	0.01	87.28	31.00	56.28	182 %
Leistungen total	Fr.	207300	0.76	5169.58	6180.00	-1010.42	-16 %
Ergänzungsfutter	Fr.	35000	0.13	872.82	859.00	13.82	2 %
Tierzukäufe	Fr.	12000	0.04	299.25	330.00	-30.75	-9 %
Tierarztkosten, Medikamente	Fr.	7400	0.03	184.54	214.00	-29.46	-14 %
KB, Sprunggelder, ET	Fr.	4500	0.02	112.22	100.00	12.22	12 %
Sonstige Direktkosten (Versicherungen etc.)	Fr.	2930	0.01	73.07	82.00	-8.93	-11 %
Direktkosten total	Fr.	61830	0.23	1541.90	1587.00	-45.10	-3 %
Vergleichbarer Deckungsbeitrag	Fr.	145470	0.53	3627.68	4594.00	-966.32	-21 %
Arbeiten durch Dritte, Maschinenmiete Milchvieh	Fr.	700	0.00	17.46	17.00	0.46	3 %
Kosten Milchlieferrecht (Abschreibung / Miete)	Fr.	3250	0.01	81.05	264.00	-182.95	-69 %
Vergleichbarer DB Futterbau	Fr.	18750	0.07				
Arbeiten durch Dritte, Maschinenmiete Futterbau	Fr.	2300	0.01				
Deckungsbeitrag Milch inkl. Futterbau	Fr.	120470	0.44				

Rückmeldungen zur Berechnung Deckungsbeitrag Milchviehhaltung bitte an [franz.sutter\(at\)agridea.ch](mailto:franz.sutter(at)agridea.ch)

Zusätzliche Informationen zu dieser Kampagne erhalten Sie bei:

Fédération des Producteurs Suisses de Lait PSL

Thomas Reinhard
Weststrasse 10
Case postale
3000 Berne
Tel.: +41 (0)31 359 51 11
Fax: +41 (0)31 359 58 55
thomas.reinhard@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch

Profi-Lait

Martin Lobsiger
Forschungsanstalt Agroscope Liebefeld-Posieux ALP
Tioleyre 4
1725 Posieux
Tel.: +41 (0)26 407 73 47
Fax: +41 (0)26 407 73 00
martin.lobsiger@alp.admin.ch
www.profi-lait.ch
www.alp.admin.ch

AGRIDEA

Armin Meyer
Eschikon 28
8315 Lindau
Tel. +41 (0)52 354 97 00
Fax: +41 (0)52 354 97 00
armin.meyer@agridea.ch
www.agridea.ch

BFS (BeratungsForum Schweiz)

Markus Höltschi
LBBZ Hohenrain
Sennweidstrasse
6276 Hohenrain
Tel. +41 (0)41 914 30 70
markus.hoeltschi@edulu.ch

Kostenoptimierung der Milchproduktion



S M P • P S L

Schweizer Milchproduzenten
Producteurs Suisses de Lait
Produttori Svizzeri di Latte
Producenti Svizzeri da Latg

Hintergrund

Das Ende der Milchkontingentierung und die Marktöffnung führen zu grösserem Druck auf die Milchpreise. Zukünftig muss auch mit grösseren Milchpreisschwankungen gerechnet werden. Die Milchproduzentinnen und Milchproduzenten müssen deshalb sämtliche Faktoren kennen, die über die Wettbewerbsfähigkeit und somit den Fortbestand ihres Betriebes entscheiden.

Die Organisation Schweizer Milchproduzenten SMP, die regionalen Milchproduzentenorganisationen, Profi-Lait, AGRIDEA, das BeratungsForum Schweiz BFS und seine Mitglieder, die kantonalen Beratungsstellen, führen gemeinsam eine nationale Kampagne durch, die zum Ziel hat, die Milchproduzent/innen bei der betriebspezifische Kostenanalyse und -optimierung zu unterstützen.

Diese Kampagne richtet sich an alle Milchproduzentinnen und Milchproduzenten.

Angebot

Wettbewerbsfähig zu bleiben erfordert die Analyse und Optimierung der Produktionskosten jedes einzelnen Betriebes. Zu diesem Zweck bieten die Träger der Kampagne folgende Angebote an:

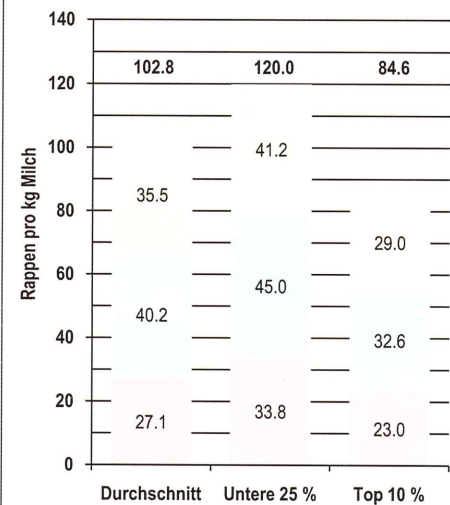
- Auf der Internetseite von www.swissmilk.ch steht ein einfach zu bedienender Kostenrechner zur Verfügung, mit welchem die Direktkosten der Milchproduktion berechnet und mit nationalen Referenzgrössen verglichen werden können.
- Aktuelle, praxisbezogene Informationen zur Kostenfrage auf Milchviehbetrieben werden den Landwirten in der landwirtschaftlichen Fachpresse, via Internet und an Fachveranstaltungen vermittelt.
- Für die Optimierung der Produktionskosten wird im Rahmen der Kampagne professionelle Unterstützung angeboten. Dazu gehören Kurse zur Berechnung der Vollkosten, die Diskussion mit Kollegen und Fachleuten und das Erstellen eines Massnahmenplans für den eigenen Betrieb. Vollkostenrechnungen im Rahmen dieser Kurse und/oder individuelle Strategieberatung werden durch die SMP mit einer Gutschrift von Fr. 100.– unterstützt.

Chancen und Vorteile für die Produzentinnen und Produzenten

- Sensibilisierung für die Folgen eines sich verändernden Marktes.
- Kosten auf dem eigenen Betrieb kennen und die Kostenentwicklung verfolgen.
- Erkennen und umsetzen von Massnahmen zur Senkung der Produktionskosten.
- Unterstützung und Beratung durch Fachpersonen.
- Sichern eines langfristig erfolgreichen, profitablen Milchproduktionsbetriebes.

Verteilung der Produktionskosten

Produktionskosten Milch: Zwischen den Betrieben gibt es Unterschiede



Kostenstelle Rappen / kg	Durchschnitt	Untere 25 %	Top 10 %
Eigene Strukturkosten	35.5	41.2	29.0
• Zins Eigenkapital	2.9	3.6	2.1
• Lohnanspruch Betriebsleiterfamilie	32.6	37.6	26.9
Fremde Strukturkosten	40.2	45.0	32.6
• Gebäude, Einrichtungen, Melkanlage	8.0	10.5	5.3
• Maschinenkosten, Arbeiten durch Dritte	12.2	13.6	10.6
• Allgemeine Betriebskosten	6.1	6.4	5.7
• Schuldzinsen	2.3	2.9	1.8
• Pachtzinsen	3.8	3.9	4.1
• Fremdlöhne	7.9	7.7	5.1
Direktkosten	27.1	33.8	23.0
• Kraftfutter	10.3	12.1	7.8
• DB Futterbau	6.7	8.8	7.0
• Tierarzt, KB	4.3	4.9	3.9
• Diverse Direktkosten	1.7	2.1	1.3
• Kontingentskosten	4.1	5.9	3.0

Auswertung Vollkosten Milch von 233 Talbetrieben, 2006-2008

© SMP ♦ PSL | 16.10.2009; Quelle: BEZV Hohenrain / Agridea 2009

